

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 14, Nr. 15, Frankfurt (Oder), 17. Dezember 2003

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil

1. Bekanntmachung Mitteilung des Abwägungsergebnisses zur Dorfentwicklungsplanung für den Ortsteil Hohenwalde
Seite 273
2. Bekanntmachung Bebauungsplan BP-19-001, "Ernst-Senckel-Weg in Hohenwalde", Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
Seite 273-274
3. Bekanntmachung Vorhaben- und Erschließungsplan VEP-91-003, "Östlicher Ortseingang Hohenwalde", Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch
Seite 275-276
4. Bekanntmachung Anhörungsverfahren zur Planfeststellung nach §§ 18, 20 AEG für die Ausbaustrecke Berlin - Frankfurt (Oder) - Grenze D/PL, Planungsabschnitt 7, Bauabschnitte 2 und 3, Strecke 6153 Berlin (Ostbahnhof) - Guben (Grenze) - Bahn-km 72,000 bis Bahn-km 80,620, Strecke 6154 Frankfurt (O.)- Rosengarten - Frankfurt (O.) Rangierbahnhof Bahn-km 75,922 bis Bahn-km 76,925 und Strecke 6161 Frankfurt (O.) Rangierbahnhof - Frankfurt (O.) Personenbahnhof Bahn-km 1,700 bis Bahn-km 2,284 in der Gemarkung Pillgram, Gemeinde Jacobsdorf, Amt Odervorland, Landkreis Oder - Spree und in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder) **Seite 277**
5. Bekanntmachung über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2003 **Seite 277-282**
6. Bekanntmachung des Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Seniorenhaus Frankfurt (Oder) für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 **Seite 282**
7. Bekanntmachung über eine unwesentliche Änderung des Umlegungsgebietes Umlegungsverfahren ETTC-Süd
Seite 282
8. Bekanntmachung über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters
Seite 283
9. Öffentliche Bekanntmachung über Gewerbeabmeldungen von Amts wegen gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 3 Gewerbeordnung
Seite 283
10. Neunte Ergänzung zum Verzeichnis der Denkmale der Stadt Frankfurt (Oder), Amtsblatt vom 24. Juni 1998, Nr. (sechste Ergänzung erschien im Amtsblatt vom 16.12.1998, Nr. 17; siebente Ergänzung erschien im Amtsblatt vom 26. April 2000; achte Ergänzung erschien im Amtsblatt vom 21. November 2001, Nr. 11)
Seite 283-284

11. Bekanntmachung Auszug aus der Liste der Fundtiere vom 01.12.2003 **Seite 284**

Ende des amtlichen Teiles

Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins Äthiopienhilfe Frankfurt (Oder) e. V., Humboldtstr. 5, 15230 Frankfurt (Oder); VR 656 FF **Seite 284**

Aufgebote von Sparkassenbüchern **Seite 284**

Aufgebote von Sparkassenbüchern **Seite 284**

Aufgebote von Sparkassenbüchern **Seite 285**

Aufgebote von Sparkassenbüchern **Seite 285**

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern **Seite 285**

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern **Seite 285**

Spielplan Kleistforum und Konzerthalle **Seite 286-287**

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)

Herausgeber:

Stadt Frankfurt (Oder)

Der Oberbürgermeister

15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

Redaktion:

Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten

Karola Kargert, Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax.: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt erscheint mindestens alle 2 Monate.

Es ist in den Objekten der Stadtverwaltung

Stadthaus, Goepelstr. 38

Amt für öffentliche Ordnung, Bischofstr. 6

Rathaus, Marktplatz 1

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b

- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Karl-Marx-Str. 195 (Lennépassage)

- beim Allgemeinen Sozialdienst, Martin-Opitz-Str. 7

- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Komarow-Eck 22/23

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertreiber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten 2,40 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Multi Media Frankfurt (Oder) GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 20

15234 Frankfurt (Oder)

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung
Mitteilung des Abwägungsergebnisses zur
Dorfentwicklungsplanung für den Ortsteil Hohenwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) hat am 01.10.2003 über die Berücksichtigung der eingegangenen Anregungen von Bürgern und der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Dorfentwicklungsplanung Hohenwalde entschieden.

Der Oberbürgermeister wurde beauftragt die Bürger und Träger öffentlicher Belange von dem Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis zu setzen.

Haben mehr als fünfzig Personen Anregungen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt vorgebracht, kann die Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung dadurch ersetzt werden, dass diesen Personen die Einsicht in das Ergebnis ermöglicht wird; die Stelle, bei der das Ergebnis der Prüfung während der Dienststunden eingesehen werden kann, ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 3 Abs. 2 Satz 5 Baugesetzbuch). Da zu der Dorfentwicklungsplanung Hohenwalde mehr als fünfzig Personen Anregungen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt vorgetragen haben, wird die Mitteilung des Abwägungsergebnisses in analoger Anwendung von § 3 Abs. 2 Satz 5 BauGB vorgenommen.

Der Beschluss vom 01.10.2003 kann während der Dienststunden im Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung, Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder) Haus 1, 1.OG, Zimmer 1.421 von allen eingesehen werden, die während der Aufstellung der Dorfentwicklungsplanung Hohenwalde Anregungen vorgetragen oder Stellungnahmen eingereicht haben.

Frankfurt (Oder), den 08.12.2003

Martin Patzelt
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan BP-19-001, "Ernst-Senckel-Weg in
Hohenwalde", Öffentliche Auslegung des Entwurfs
gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch

Der o. g. Bebauungsplan wurde nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) vom 26.06.2003 geändert.

Das Plangebiet liegt im nordwestlichen Teil des Frankfurter Ortsteiles Hohenwalde und umfasst die Grundstücke südwestlich und westlich entlang des Ernst-Senckel-Weges. Insgesamt beträgt seine Länge ca. 700 m und seine Breite ca. 50 m. Der Geltungsbereich erstreckt sich dabei von der nordwestlichen Grundstücksgrenze des Ernst-Senckel-Weg 60 bis zum nördlichen Ende dieser Straße (einschließlich Grundstück Ernst-Senckel-Weg 38). Er bezieht die vorhandenen Bodenreformgrundstücke, auf denen sich 5 Siedlungshäuser und ein neues

Wohnhaus mit Nebengebäuden befinden ein. Auf der östlichen Seite des Ernst-Senckel-Weges bezieht der Geltungsbereich einen ca. 10 m breiten Grünstreifen entlang der Straße mit ein.

Der neue Entwurf des Bebauungsplanes (Stand 12/2003) liegt mit Begründung und Grünordnungsplan zur Einsicht für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998, S.137; zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23.07.2002, BGBl. I S. 2850) öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen vorgebracht werden. Das Ergebnis der Behandlung von Anregungen wird den Einsendern nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt.

Die Durchführung eines Verfahrens im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG vom 12.02.1990, BGBl. I S. 205 zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001, BGBl. I S. 1950) ist nicht vorgesehen.

Ort der Auslegung:

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)
 Dezernat Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bauen
 Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung
 Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder)
 Haus 1, 1.OG,
 Einzelauskünfte/Niederschrift von Anregungen in
 Zimmer 1.421 (Fon 0335/552 6107)

Dauer der Auslegung:

vom 05.01.2004 bis einschließlich 04.02.2004 während folgender Dienststunden:

Montag und Mittwoch von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr,
Dienstag von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr,
Freitag von	09.00 - 12.00 Uhr

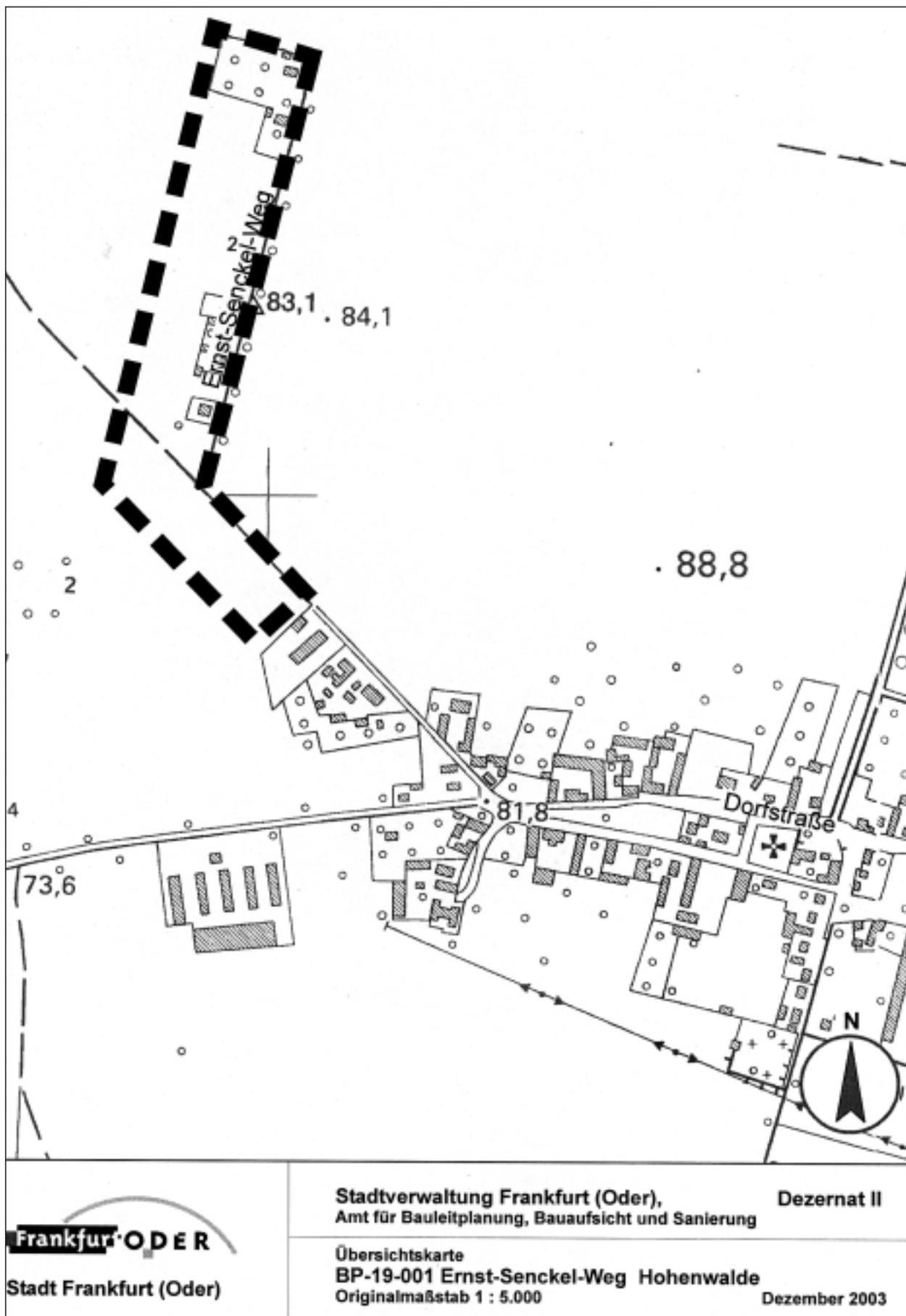
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Anlage: Übersichtsplan zur Abgrenzung des Plangebiets
(siehe Seite 274)

Frankfurt (Oder), den 08.12.2003

Martin Patzelt
Oberbürgermeister

Anlage zu Seite 273



Bekanntmachung**Vorhaben- und Erschließungsplan VEP-91-003, "Östlicher Ortseingang Hohenwalde", Öffentliche Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch**

Der o. g. Vorhaben- und Erschließungsplan wurde nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) vom 16.12.1999 geändert.

Das Plangebiet liegt im Osten des Ortsteils Hohenwalde nördlich der Bebauung an der Dorfstraße (Dorfstraße Nr. 2 bis Dorfstraße Nr. 5) und westlich der B 87, Frankfurt (Oder) - Müllrose. Es wird südlich durch die Grundstücksbebauung entlang der Dorfstraße und im Osten, Westen und Norden durch Garten- und Ackerland begrenzt. Die Zufahrt zum Planungsgebiet befindet sich zwischen der Dorfstraße 1 (östliche Begrenzung) und der Dorfstraße 2 (westliche Begrenzung). Die fußläufige Verbindung zur Dorfstraße verläuft zwischen der Dorfstraße 4 (östliche Begrenzung) und der Dorfstraße 5 (westliche Begrenzung). Der künftige Geltungsbereich der Satzung hat eine Größe von ca. 2,40 ha.

Der neue Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes (Stand 12/2003) liegt mit Begründung und Grünordnungsplan zur Einsicht für die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich aus. (§ 243 Abs. 1, Baugesetzbuch - BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998, S.137; zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23.07.2002, BGBl. I S. 2850 i.V.m. § 7 Abs. 3 Satz 3 Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch - BauGB-MaßnahmenG i.d.F. der Bekanntmachung vom 28.04.1993, BGBl. I S.622, geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 01.11.1996, BGBl. I S.1626)

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Das Ergebnis der Behandlung von Anregungen und Bedenken wird den Einsendern nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt.

Die Durchführung eines Verfahrens im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG vom 12.02.1990, BGBl. I S. 205 zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001, BGBl. I S. 1950) ist nicht vorgesehen.

Ort der Auslegung:

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder)
 Dezernat Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bauen
 Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung
 Stadthaus, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder)
 Haus 1, 1.OG,
 Einzelauskünfte / Niederschrift von Anregungen in
 Zimmer 1.421 (Fon 0335/552 6107)

Dauer der Auslegung:

vom 05.01.2004 bis einschließlich 04.02.2004 während folgender Dienststunden:

Montag und Mittwoch von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr,
Dienstag von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag von	09.00 - 12.00 und von 13.00 - 16.00 Uhr,
Freitag von	09.00 - 12.00 Uhr

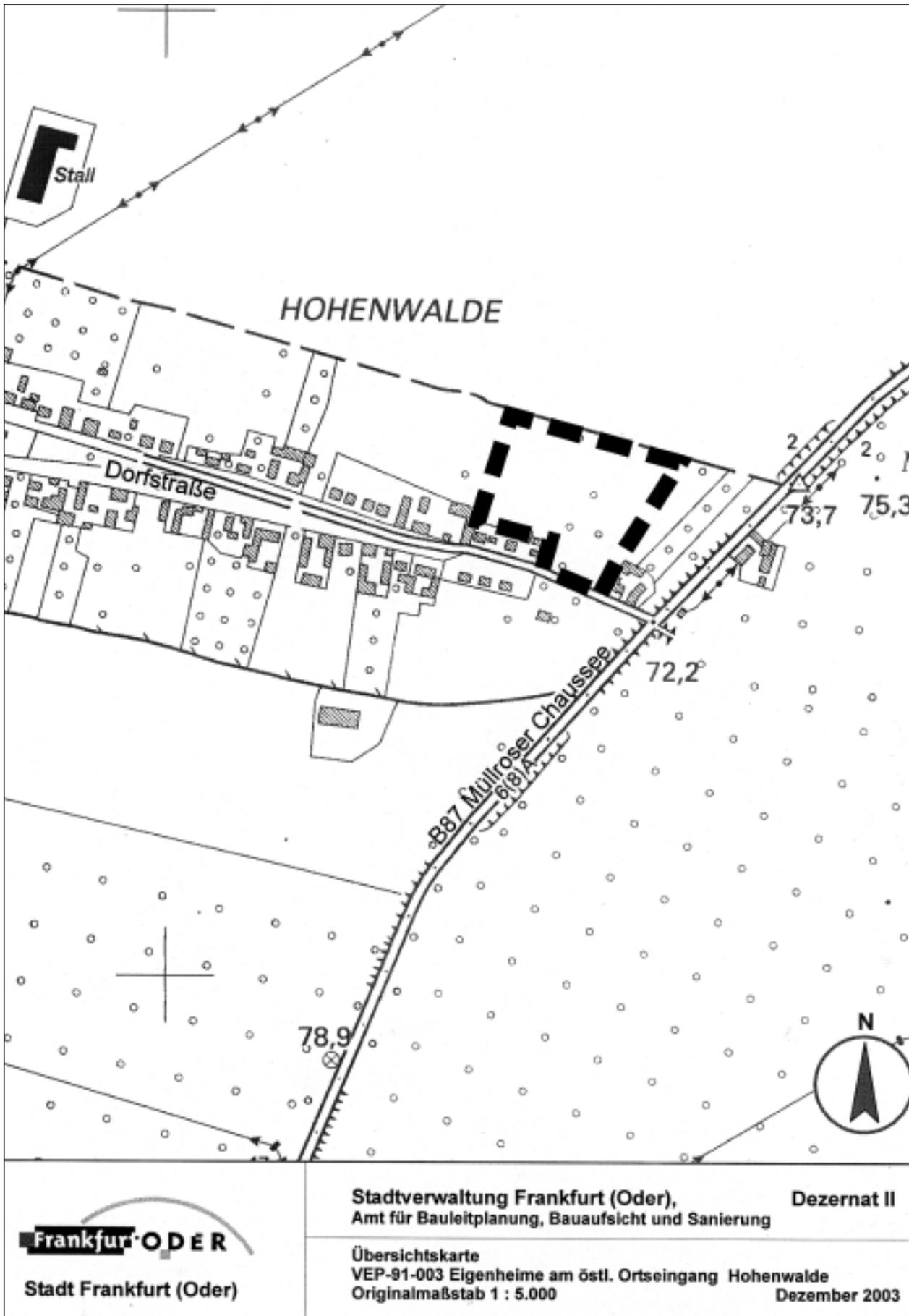
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Anlage: Übersichtsplan zur Abgrenzung des Plangebiets
 (siehe Seite 276)

Frankfurt (Oder), den 08.12.2003

Martin Patzelt
 Oberbürgermeister

Anlage zu Seite 275



Frankfurt ODER
 Stadt Frankfurt (Oder)

Stadtverwaltung Frankfurt (Oder),
 Amt für Bauleitplanung, Bauaufsicht und Sanierung

Dezernat II

Übersichtskarte
 VEP-91-003 Eigenheime am östl. Ortseingang Hohenwalde
 Originalmaßstab 1 : 5.000

Dezember 2003

Bekanntmachung

Anhörungsverfahren zur Planfeststellung nach §§ 18, 20 AEG für die Ausbaustrecke Berlin - Frankfurt (Oder) - Grenze D/PL, Planungsabschnitt 7, Bauabschnitte 2 und 3, Strecke 6153 Berlin (Ostbahnhof) - Guben (Grenze) – Bahn-km 72,000 bis Bahn-km 80,620, Strecke 6154 Frankfurt (O.)-Rosengarten – Frankfurt (O.) Rangierbahnhof Bahn-km 75,922 bis Bahn-km 76,925 und Strecke 6161 Frankfurt (O.) Rangierbahnhof – Frankfurt (O.) Personenbahnhof Bahn-km 1,700 bis Bahn-km 2,284 in der Gemarkung Pillgram, Gemeinde Jacobsdorf, Amt Odervorland, Landkreis Oder – Spree und in der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder)

Im weiteren Verlauf des Anhörungsverfahrens zu der oben angeführten Baumaßnahme wird ein **Erörterungstermin** über die vorgebrachten Einwendungen durchgeführt.

Die Erörterung findet
 statt am: **14.01.2004**
 um: **10.00 Uhr**
 Ort: **im Rathaus der Stadt Frankfurt (Oder)
 2. Etage, Raum 215
 Marktplatz 1
 15230 Frankfurt (Oder)**

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Wir weisen darauf hin, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Nicht fristgerecht, z.B. im Erörterungstermin erstmalig erhobene Einwendungen, werden nicht berücksichtigt. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Schluss der Verhandlung beendet. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

Wegen der Nichtöffentlichkeit des Erörterungstermins wird eine Eingangskontrolle durchgeführt. Die Teilnahmeberechtigung ist durch Vorlage der den Einwendern übersandten Einladung in Verbindung mit dem Personalausweis oder in anderer geeigneter Weise nachzuweisen.

Frankfurt (Oder), den 08.12.2003

Martin Patzelt
 Oberbürgermeister

Bekanntmachung

**über die konstituierende Sitzung der
 Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2003**

**Wahl des Vorsitzenden der
 Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder)**

Gemäß § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wurde auf Antrag der Fraktion der CDU **Herr Volker Starke** als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

**Wahl der zwei Stellvertreter des Vorsitzenden der
 Stadtverordnetenversammlung**

Gemäß § 41 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg wurden auf Antrag der Fraktion der PDS **Herr Wolfgang Neumann** und auf Antrag der Fraktion der SPD **Frau Heidrun Förster** als stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt (Oder) gewählt.

**Beschluss über die Bildung eines Wahlprüfungsausschusses
 und Wahl der Mitglieder**

1. Gemäß § 56 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Brandenburg bildet die Stadtverordnetenversammlung einen Wahlprüfungsausschuss. Der Wahlprüfungsausschuss besteht aus 10 Mitgliedern. Die Sitzverteilung wird wie folgt festgelegt:

<u>Fraktion</u>	<u>Sitze</u>
PDS	3
CDU	2
SPD	1
FDP	1
BB	1
Frauen f. Frankfurt	1
Schill	1

2. Besetzung des Wahlprüfungsausschusses

Vorsitz: Sven Hornauf (PDS)
 Stellvertreter: Dr. Peter Wolff (CDU)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Sven Hornauf Antje Groth Sandra Seifert	Axel Henschke Eberhard Tief Eberhard Tief
CDU	Dr. Peter Wolff Michael Neff	Wolfgang Melchert Dr. Peter Wolff
SPD	Volker Kulle	Dorothea Schiefer
FDP	Dr. Michael Kaspar	Roland Thom
BB	Dr. Klaus Freier	Hans Dieter Wachner
FfF	Vera Richter	Christel Kische
Schill	Werner Voigt	

Wahleinspruch der FDP, Freie Demokratische Partei, vom 05.11.2003 und Stellungnahme des Kreiswahlleiters

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Wahleinspruch vom 05.11.2003 der FDP, Freie Demokratische Partei, und die Stellungnahme des Kreiswahlleiters zur Kenntnis und überweist diese Problematik zur Vorprüfung in den Wahlprüfungsausschuss.

Wahleinspruch des BürgerBündnis Freier Wähler e.V. vom 05.11.2003 und Stellungnahme des Kreiswahlleiters

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Wahleinspruch vom 05.11.2003 des BürgerBündnis Freier Wähler e.V. und die Stellungnahme des Kreiswahlleiters zur Kenntnis und überweist diese Problematik zur Vorprüfung in den Wahlprüfungsausschuss.

Wahleinspruch Partei Rechtsstaatlicher Offensive vom 10.11.2003 und Stellungnahme des Kreiswahlleiters

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Wahleinspruch vom 10.11.2003 der Partei Rechtsstaatlicher Offensive und die Stellungnahme des Kreiswahlleiters zur Kenntnis und überweist diese Problematik zur Vorprüfung in den Wahlprüfungsausschuss.

Beschluss über die Sitzverteilung im Hauptausschuss

Im Vorgriff auf die Bekanntmachung der beschlossenen Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) stellt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8 folgende Sitzverteilung im Hauptausschuss fest:

- i. Stimmberechtigte Mitglieder: 14
- Beratende Mitglieder: 1

a) stimmberechtigte Mitglieder:

Oberbürgermeister	1
PDS	5
CDU	3
SPD	2
FDP	1
BB	1
FfF	1

- b) beratendes Mitglied
- Schill

- c) Den Vorsitzenden im Hauptausschuss stellt die Fraktion der PDS.
- Stellvertretender Vorsitzender ist der Oberbürgermeister.

Vor Wirksamwerden der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) kann keine Sitzung des Hauptausschusses abgehalten werden.

Beschluss über die Bildung von Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung und deren Sitzverteilung und Vorsitze

Gemäß § 50 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg bildet die Stadtverordnetenversammlung folgende Ausschüsse und stellt deren Sitzverteilung und Vorsitze fest:

i. Finanz- und Haushaltsausschuss

- stimmberechtigte Mitglieder: 7
- beratende Mitglieder: 1

a) stimmberechtigte Mitglieder

PDS	3
CDU	2
SPD	1
FDP	1

b) beratende Mitglieder:

FfF	1
-----	---

- c) Den Vorsitzenden im Finanz- und Haushaltsausschuss stellt die Fraktion der SPD. Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der PDS.

2. Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit

- stimmberechtigte Mitglieder: 8
- beratende Mitglieder: 0

a) stimmberechtigte Mitglieder:

PDS	3
CDU	2
SPD	1
FDP	1
BB	1

- b) beratende Mitglieder: 0

- c) Den Vorsitzenden im Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit stellt die Fraktion der PDS. Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der CDU.

3. Stadtentwicklungsausschuss

- stimmberechtigte Mitglieder: 12
- beratende Mitglieder: 0

a) stimmberechtigte Mitglieder:

PDS	4
CDU	3
SPD	2
FDP	1
BB	1
Schill	1

- b) beratende Mitglieder: 0

- c) Den Vorsitzenden im Stadtentwicklungsausschuss stellt die Fraktion der CDU.
- Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der PDS.

4. Ordnungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss

- stimmberechtigte Mitglieder: 7
- beratende Mitglieder: 1

a) stimmberechtigte Mitglieder

PDS	3
CDU	2
SPD	1
FDP	1

- b) beratende Mitglieder:
- Frauen für Frankfurt: 1

c) Den Vorsitzenden im Ordnungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss stellt die Fraktion der FDP.
Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der CDU.

5. Gleichstellungs-, Gesundheits- und Sozialausschuss

stimmberechtigte Mitglieder: 12
beratende Mitglieder: 0

a) stimmberechtigte Mitglieder:

PDS	4
CDU	3
SPD	2
FDP	1
BB	1
Fff	1

b) beratende Mitglieder: 0

c) Den Vorsitzenden im Gleichstellungs-, Gesundheits- und Sozialausschuss stellt die Fraktion der CDU.
Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der SPD.

6. Bildungs- und Sportausschuss

stimmberechtigte Mitglieder: 7
beratende Mitglieder: 1

a) stimmberechtigte Mitglieder:

PDS	3
CDU	2
SPD	1
BB	1

b) beratende Mitglieder:

FDP:	1
------	---

c) Den Vorsitzenden im Bildungs- und Sportausschuss stellt die Fraktion BürgerBündnis.
Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der SPD.

7. Kulturausschuss

stimmberechtigte Mitglieder: 7
beratende Mitglieder: 1

a) stimmberechtigte Mitglieder:

PDS	3
CDU	2
SPD	1
BB	1

b) beratende Mitglieder:

FDP:	1
------	---

c) Den Vorsitzenden im Kulturausschuss stellt die Fraktion der CDU.
Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der SPD.

8. Jugendhilfeausschuss

stimmberechtigte Mitglieder: 6

PDS	2
CDU	2
SPD	1
FDP	1

Den Vorsitzenden im Jugendhilfeausschuss stellt die Fraktion der PDS.

Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der FDP.

9. Rechnungsprüfungsausschuss

stimmberechtigte Mitglieder: 7

PDS	3
CDU	2
SPD	1
BB	1

Den Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss stellt die Fraktion der PDS.

Den stellvertretenden Vorsitzenden stellt die Fraktion der CDU.

Besetzung des Hauptausschusses

Im Vorgriff auf die Bekanntmachung der beschlossenen Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) beruft die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 56 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg folgende Mitglieder in den Hauptausschuss:

i. stimmberechtigte Mitglieder: 14

Vorsitzender: Axel Henschke (PDS)

stellvertretender

Vorsitzender: Martin Patzelt (Oberbürgermeister)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Axel Henschke Sven Hornauf Birgit Schmieder Sandra Seifert Eberhard Tief	Frank Hammer Dr. Frank Mende Karin Muchajer Wolfgang Neumann Heinrich Tief
CDU	Carola Leschke Dr. Peter Wolff Markus Jahn	Wolfgang Behrens Wilhelmine Schlüter-Heinrich Dr. Friedhart Federlein
SPD	Wolfgang Trobitzsch Frank Ploß	Dorothea Schiefer Volker Kulle
FDP	Wolfram Grünkorn	Dr. Michael Kaspar
BB	Hans Dieter Wachner	Dr. Klaus Freier
Fff	Christel Kische	Vera Richter
Oberbürgermeister	Martin Patzelt	KatjaWolle (nicht stimmberechtigt)

2. beratende Mitglieder

Schill Meinhard Gutowski Werner Voigt

Vor Wirksamwerden der Ersten Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Frankfurt (Oder) kann keine Sitzung des Hauptausschusses abgehalten werden.

Besetzung des Finanz- und Haushaltsausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Finanz- und Haushaltsausschuss:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 7

Vorsitzender: Volker Kulle, SPD
stellvertretender Vorsitzender: Eberhard Tief (PDS)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Eberhard Tief Thomas Feske Birgit Schmieder	Axel Henschke Sandra Seifert Hans Westphal
CDU	Carola Leschke Dr. Peter Wolff	Markus Jahn Hardo Stein
SPD	Volker Kulle	Frank Ploß
FDP	Dr. Michael Kaspar	Wolfram Grünkorn

2. beratende Mitglieder: 1

Fff Vera Richter Christel Kische

Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 8

Vorsitzender: Eberhard Tief (PDS)
stellvertretender Vorsitzender: Hardo Stein (CDU)

	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Eberhard Tief Frank Hammer Wolfgang Neumann	Wolfgang Welenga Thomas Feske Dr. Frank Mende
CDU	Hardo Stein Winfried Jahn	Carola Leschke Volker Starke
SPD	Heidrun Förster	Wolfgang Trobitzsch
FDP	Roland Thom	Dr. Michael Kaspar
BB	Dr. Klaus Freier	Hans Dieter Wachner

2. beratende Mitglieder: 0

Besetzung des Stadtentwicklungsausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Stadtentwicklungsausschuss:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 12

Vorsitzender: Wolfgang Melchert (CDU)
stellvertretende Vorsitzende: Birgit Schmieder (PDS)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Birgit Schmieder Axel Henschke Norbert Leitzke Hans Westphal	Karin Muchajer Sandra Seifert Bettina Klausnitzer Wolfgang Neumann
CDU	Wolfgang Melchert Wolfgang Behrens Volker Starke	Markus Jahn Hardo Stein Wilhelmine Schlüter-Heinrich
SPD	Volker Kulle Wolfgang Trobitzsch	Dorothea Schiefer Heidrun Förster
FDP	Dr. Michael Kaspar	Wolfram Grünkorn

Bürger

Bündnis Dr. Karl-Ludwig von Klitzing Hans Dieter Wachner

Schill Werner Voigt Meinhard Gutowski

2. beratende Mitglieder: 0

Besetzung des Ordnungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Ordnungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 7

Vorsitzender: Wolfram Grünkorn (FDP)
stellvertretender Vorsitzender: Wolfgang Melchert (CDU)

	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Dr. Frank Mende Wolfgang Neumann Wolfgang Welenga	Thomas Feske Frank Hammer Frank Hammer
CDU	Wolfgang Melchert Michael Neff	Wolfgang Behrens Dr. Peter Wolff
SPD	Dorothea Schiefer	Angelika Schneider
FDP	Wolfram Grünkorn	Roland Thom

2. beratende Mitglieder: 1

Fff Vera Richter Christel Kische

Besetzung des Gleichstellungs, Gesundheits- und Sozialausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Gleichstellungs-, Gesundheits- und Sozialausschuss:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 12

Vorsitzender: Dr. Friedhart Federlein (CDU)
 stellvertretende Vorsitzende: Angelika Schneider (SPD)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Axel Henschke Sandra Seifert Heinrich Tief Hans Westphal	Norbert Leitzke Thomas Feske Eberhard Tief Bettina Klausnitzer
CDU	Dr. Friedhart Federlein Wilhelmine Schlüter-Heinrich Heinz Adler	Michael Neff Dr. Peter Wolff Dr. Peter Wolff
SPD	Frank Ploß Angelika Schneider	Romy Schneider Volker Kulle
FDP	Roland Thom	Wolfram Grünkorn
BB	Dr. Klaus Freier	Dr. Karl-Ludwig von Klitzing
FfF	Christel Kische	Vera Richter

2. beratende Mitglieder: 0

Besetzung des Bildungs- und Sportausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Bildungs- und Sportausschuss:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 7

Vorsitzender: Hans Dieter Wachner (BB)
 stellvertretende Vorsitzende: Romy Schneider (SPD)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Thomas Feske Bettina Klausnitzer Norbert Leitzke	Sandra Seifert Karin Muchajer Heinrich Tief
CDU	Winfried Jahn Wilhelmine Schlüter-Heinrich	Hardo Stein Heinz Adler
SPD	Romy Schneider	Frank Ploß
BB	Hans Dieter Wachner	Dr. Karl-Ludwig von Klitzing

2. beratende Mitglieder: 1

FDP Dr. Michael Kaspar Roland Thom

Besetzung des Kulturausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Kulturausschuss:

1. stimmberechtigte Mitglieder: 7

Vorsitzende: Wilhelmine Schlüter-Heinrich (CDU)
 stellvertretende Vorsitzende: Dorothea Schiefer (SPD)

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Antje Groth Frank Hammer Sven Hornauf	Thomas Feske Axel Henschke Bettina Klausnitzer
CDU	Wilhelmine Schlüter-Heinrich Heinz Adler	Wolfgang Melchert Winfried Jahn
SPD	Dorothea Schiefer	Heidrun Förster
BB	Hans Dieter Wachner	Dr. Klaus Freier

2. beratende Mitglieder: 1

FDP Wolfram Grünkorn Roland Thom

Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg in Verbindung mit § 4 Abs. 1 a der Satzung für das Jugendamt der Stadt Frankfurt (Oder) beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Jugendhilfeausschuss:

Stimmberechtigte Mitglieder: 6

	<u>Mitglieder</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Sandra Seifert Karin Muchajer	Thomas Feske Bettina Klausnitzer
CDU	Hardo Stein Dr. Friedhart Federlein	Markus Jahn Heinz Adler
SPD	Heidrun Förster	Romy Schneider
FDP	Roland Thom	Dr. Michael Kaspar

Der neu besetzte Jugendhilfeausschuss kann seine Arbeit erst aufnehmen, wenn die Stadtverordnetenversammlung die vier Frauen und Männer, die auf Vorschlag der im Stadtbereich wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe als weitere stimmberechtigte Mitglieder in den Jugendhilfeausschuss gewählt hat und die beratenden Mitglieder benannt sind.

Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Gemäß § 35 Abs. 2 Ziff. 3 und § 50 Abs. 5 der Gemeindeordnung des Landes Brandenburg beruft die Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder und Vertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Stimmberechtigte Mitglieder: 7

Vorsitzender: Dr. Frank Mende (PDS)
 stellvertretende Vorsitzende: Carola Leschke (CDU)

	<u>Mitglied</u>	<u>Vertreter</u>
PDS	Dr. Frank Mende Karin Muchajer Hans Westphal	Eberhard Tief Axel Henschke Wolfgang Neumann
CDU	Carola Leschke Markus Jahn	Wolfgang Behrens Michael Neff
SPD	Angelika Schneider	Frank Ploß
BB	Hans Dieter Wachner	Dr. Karl-Ludwig von Klitzing

Frankfurt (Oder), 01.12.2003

Martin Patzelt
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

**des Nachtrages zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
Seniorenhaus Frankfurt (Oder) für das Wirtschaftsjahr vom
01.01.2003 bis 31.12.2003**

Aufgrund des § 7 Nr.3 der EigV i.V.m. § 95 Abs.3 GO hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt (Oder) in der 38. Sitzung am 18.09.2003 bzw. Weiterführung am 01.10.2003 der Festsstellung des Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2003 zugestimmt.

1. Es betragen:

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	4.814,0	TEuro
die Aufwendungen	4.798,8	TEuro
der Jahresgewinn	15,2	TEuro
der Jahresverlust	0	TEuro

1.2. im Vermögensplan

die Einnahmen	2.041,1	TEuro
die Ausgaben	2.041,1	TEuro

2. Es werden festgesetzt:

- 2.1. **der Gesamtbetrag der Kredite auf** 0 Euro
- 2.2. **der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** 0 Euro
- 2.3. **der Höchstbetrag der Kassenkredite auf** 0 Euro

Der vorstehende Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Dieser Beschluss liegt zur Einsichtnahme

vom 05.01. 2004 bis 09.01.2004

in der Beteiligungssteuerung im Rathaus, Marktplatz 1,
Raum 328 aus.

Frankfurt (Oder), 02.12.2003

Volker Starke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Martin Patzelt
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

über eine unwesentliche Änderung des Umlegungsgebietes

Umlegungsverfahren ETTC – SÜD

Umlegung gemäß §§ 45 ff. Baugesetzbuch
 (BauGB i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997, BGBl. I S. 2141, ber. 1998, S. 137)

Der Umlegungsausschuss der Stadt Frankfurt (Oder) hat in seiner Sitzung am 11. November 2003 folgende unwesentliche Änderung des Umlegungsgebietes gemäß § 52 Abs. 3 BauGB beschlossen:

Folgende Flurstücke werden aus dem Umlegungsverfahren entlassen:

Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 102, Flurstücke 77, 80, 81

Rechtsbehelfsbelehrung:

Vorstehende Änderung wird hiermit bekannt gemacht. Sie gilt zwei Wochen nach ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Gegen diese Änderung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Frankfurt (Oder) unter folgender Anschrift einzulegen: Stadt Frankfurt (Oder), Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, beim Kataster- und Vermessungsamt, Wildenbruchstraße 11, 15230 Frankfurt (Oder).

Frankfurt (Oder), 11. November 2003

Nowak
Vorsitzender des
Umlegungsausschusses

**Bekanntmachung
über eine Fortführung des Liegenschaftskatasters**

Es erfolgte eine Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch auf der Grundlage einer Befliegung aus dem Jahre 2002 in der

Gemeinde: Frankfurt (Oder) Gemarkung: Frankfurt (Oder)

Fluren: 45 bis 50, 60, 61, 100 bis 103, 121 bis 123 und 140

Gemäß §12 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster im Land Brandenburg (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz - VermLiegG vom 28. November 1991 (GVBL. S. 516) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 1 der Verordnung zum Verfahren der Offenlegung des Liegenschaftskatasters (Offenlegungsverordnung) vom 17. Februar 1999 (GVBL Teil II Nr. 7 S. 130) wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekanntgegeben.

Die Offenlegung erfolgt beim Kataster- und Vermessungsamt 15230 Frankfurt (Oder) Wildenbruchstr.11 in der Zeit vom 05.01.2004 bis 06.02.2004.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters durch die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung der Flurstücke im automatisiert geführten Liegenschaftsbuch kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kataster- und Vermessungsamt 15230 Frankfurt (Oder) Wildenbruchstr.11 einzulegen.

Frankfurt (Oder), den 17.12.2003

Prüfer
Amtsleiter

Öffentliche Bekanntmachung über Gewerbeabmeldungen von Amts wegen gemäß § 14 Abs. 1 Satz 2 Ziffer 3 Gewerbeordnung

Im Jahre 2003 (01.01.2003 bis 31.10.2003) wurden bisher Gewerbeabmeldungen nachfolgend aufgeführter natürlicher und juristischer Personen von Amts wegen vorgenommen:

1. Natürliche Personen

- Neumann, Peter
- Matzkow, Wolfgang
- Witzke, Siegfried
- Schulz, Carsten
- Eggers, Kai
- Richen, Thomas
- Ziolek, Michael
- Witthuhn, Thomas
- Otto, Hans-Werner
- Truong, Anh Cuong
- Pistor, Detlef
- Klementz, André
- Budach, Mike
- Bauerfeld, Angelika

- Jordan, Bernd
- Hirsch, Hans-Dieter
- Albert J. Thewalt Automaten Inh. Udo Krieger
- Falk, Norbert
- Acksteiner, Marco
- Kania, Frank
- Hagedorn, Cornelius
- Grundler, Günter
- Mirus, Andreas

2. Juristische Personen

- Ziegler & Partner GmbH & Co.KG Ingenieurgesellschaft für Bauplanung u. Projektmanagement
- Merk Schweißtechnik GmbH
- MS Autohaus GmbH
- SE-SA Forstservice GmbH
- FBH-Frankfurt (Oder) Bauträger- und Handelsgesellschaft mbH
- IMPULS Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Fürstenberger Feinschmecker Gastronomie Fachhandels GmbH
- Baustoffeinkauf – Oderland GmbH
- IBF Baubetreuungs- und Bauträger GmbH
- HOBİ-Baugesellschaft mbH
- Hoffmann Haustechnik GmbH
- IGU Ingenieurgesellschaft
- Umweltplanung mbH Frankfurt (Oder)

Martin Patzelt
Oberbürgermeister

Neunte Ergänzung zum Verzeichnis der Denkmale der Stadt Frankfurt (Oder), Amtsblatt vom 24. Juni 1998, Nr. 5 (sechste Ergänzung erschien im Amtsblatt vom 16.12.1998, Nr. 17; siebente Ergänzung erschien im Amtsblatt vom 26. April 2000; achte Ergänzung erschien im Amtsblatt vom 21. November 2001, Nr. 11)

- 233. Collegienstraße 10, Städtische Musikschule, Haus IV, (mittelalterlicher Bauteil)
- 234. Gerhart-Hauptmann-Straße 3/4, ehem. Musikheim einschließlich der Einfriedung an der Gerhart-Hauptmann-Straße, geplant und erbaut 1927-1929 von Otto Bartning, Umbau zum Kleisttheater 1954 durch Walter Schwiegek und Pajonk
- 235. Halbe Stadt 6, Mietwohnhaus mit Einfahrt, um 1840, verm. von Maurermeister Kieselich
- 237. Burgwallstraße 8, ehem. Gutsgetreidespeicher von 1895
- 238. Bachgasse 10a, Ehem. Amts- heute Landgericht mit östlichem Hofflügen, 1931 von Tetanen und Kuner, Sanierung 1992
- 239. Franz-Mehring-Straße 4, Katholisches Pfarrhaus, 1897-1899 von Engelbert Seibertz
- 240. Karl-Ritter-Platz 4, Pfarr- und Gemeindehaus von St. Georg, 1908/09 von Otto March

Bekanntgabe der Löschung von Objekten im Denkmalverzeichnis

118. Rosa-Luxemburg-Straße Oderbrücke, 1950 erbaut,
Friedensbrücke
GELÖSCHT: 10.08.1999

M. Patzelt
Oberbürgermeister

**Bekanntmachung
Auszug aus der Liste der Fundtiere vom 01.12.2003**

Lfd. Nr.	Funddatum	Fundtier
85/03	13.08.2003	Husky, männlich, grau/weiß
88/03	18.08.2003	Wellensittich, grün
89/03	20.08.2003	Nymphensittich
91/03	22.08.2003	Glatthaar - Foxterrier + 4 Welpen (9 Wochen), weiblich, schwarz/weiß
93/03	26.08.2003	Wellensittich, blau
105/03	30.09.2003	Mischling, männlich, braun
110/03	12.10.2003	Teckel, männlich, braun, kurzhaar
111/03	13.10.2003	Spitz-Mischling, männlich, grau/weiß
112/03	16.10.2003	Drahthaar - Foxterrier, männlich, grau/weiß
113/03	21.10.2003	DSH, weiblich, braun/schwarz
114/03	21.10.2003	Mischling, männlich, langhaar, schwarz/grau, taub, fast blind
115/03	25.10.2003	Schnauzer-Mischling, männlich, schwarz
118/03	01.11.2003	Dobermann, männlich
119/03	03.11.2003	Jack Russel Terrier – Mischling, weiblich
120/03	16.11.2003	Mischlingswelpen, weiblich, schwarz/braun, kurzhaar
121/03	16.11.2003	Mischlingswelpen, männlich, schwarz/braun, langhaar
125/03	26.11.2003	DSH, weiblich, schwarz/braun

Die Tierhalter bzw. interessierte Bürger, die eines der aufgeführten Tiere erwerben möchten, werden gebeten, sich an das Tierferienheim Zepke, Teichstr. 10 in 15234 Frankfurt (Oder) – Lichtenberg zu wenden.

Öffnungszeiten: Montag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Telefon-Nr.: (03 35) 54 71 50

Schmidt

**Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins
Äthiopienhilfe Frankfurt (Oder) e. V., Humboldtstr. 5,
15230 Frankfurt (Oder); VR 656 FF**

Der Verein „Äthiopienhilfe Frankfurt (Oder) e. V.“, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Frankfurt (Oder) unter Registernummer: VR 656 FF, mit Sitz in Frankfurt (Oder) ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei den alleinvertretungsberechtigten Liquidatoren Herrn Dr. Holger Mäthner und Frau Ute Lindow in 15230 Frankfurt (Oder), Humboldtstraße 5, anzumelden.

Christoph Wagner
Rechtsanwalt

Ende des amtlichen Teiles

Aufgebote von Sparkassenbüchern

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer:	6770769466
BLZ:	170 550 50
Kontonummer:	6003137663
BLZ:	170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 10. November 2003
Sparkasse Oder-Spree

Aufgebote von Sparkassenbüchern

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer:	60 028 855
BLZ:	170 524 72

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 12. November 2003
Sparkasse Oder-Spree

Aufgebote von Sparkassenbüchern

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6000227360
BLZ: 170 550 50

Kontonummer: 62 824 789
BLZ: 170 524 72

Kontonummer: 60 804 338
BLZ: 170 524 72

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 17. November 2003
Sparkasse Oder-Spree

Aufgebote von Sparkassenbüchern

Folgende von uns ausgestellte Sparkassenbücher sollen für kraftlos erklärt werden:

Kontonummer: 6101448272
BLZ: 170 550 50

Kontonummer: 6004006163
BLZ: 170 550 50

An die Inhaber der Sparkassenbücher ergeht die Aufforderung, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage des betreffenden Sparkassenbuches anzumelden; andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Fürstenwalde-Spree, d. 01. Dezember 2003
Sparkasse Oder-Spree

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 64 837 794
BLZ: 170 524 72

Fürstenwalde-Spree, den 17.11.2003
Sparkasse Oder-Spree

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Der Vorstand der Sparkasse Oder-Spree hat die zu den nachstehend aufgeführten Konten ausgestellten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

Kto.-Nr.: 64 093 909
BLZ: 170 524 72

Kto.-Nr.: 62 058 589
BLZ: 170 524 72

Fürstenwalde-Spree, den 26.11.2003
Sparkasse Oder-Spree



KLEIST FORUM KONZERTHALLE

Spielplan Dezember 2003



Mi, 17.12.2003 **RONJA RÄUBERTOCHTER**
 10:00 Uhr von Astrid Lindgren/Hans Otto Theater
 Kleist Forum Saal Potsdam/ab 6 Jahre
 8,-/4,- (Gruppen 3,- Euro)

Mi, 17.12.2003 **VARIANTEN: Gregor Lawatsch:**
 20:00 Uhr „Der letzte Schrei“
 Kleist Forum Studio/Solo-Kabarett
 11,- Euro/9,- Euro (mit Mittwochsticket 8,-/5,- Euro)

Mi, 17.12.2003 **JAZZ AN DER ODER:**
 20:00 Uhr **THE JOHNNY THOMPSON SINGERS (USA)**
 Konzerthalle Gospelkonzert/Cultourbüro Halle
 Großer Saal Vorverkauf: 22,- / 16,50 / 8,80 Euro
 Abendkasse: 24,- / 19,- / 11,- Euro (Abo-VA)

Do, 18.12.2003 **RONJA RÄUBERTOCHTER**
 10:00 Uhr von Astrid Lindgren/Hans Otto Theater
 Kleist Forum Saal Potsdam/ab 6 Jahre
 8,-/4,- Euro (Gruppen 3,- Euro)

Fr, 19.12.2003 **RONJA RÄUBERTOCHTER**
 10:00 Uhr von Astrid Lindgren/Hans Otto Theater
 Kleist Forum Saal Potsdam/ab 6 Jahre
 8,-/ 4,- Euro (Gruppen 3,- Euro)



Fr, 19.12.2003 **CHRISTMAS IN SWING**
 20:00 Uhr - Konzertgala mit Einladung zum Tanz
 Kleist Forum Saal Andrej Hermlin and his Swing Dance Orchestra
 22,- / 19,- Euro

Fr, 19.12.2003 **BERG - GRIEG - TSCHAIKOWSKY -**
 19:30 Uhr **4. Philharmonisches Konzert**
 Konzerthalle Brandenburgisches Staatsorchester
 Großer Saal Frankfurt/Solistin: Irene Russo -
 Klavier / Dirigent: Heribert Beissel
 18,- / 15,- / 11,- / 8,- Euro

Sa, 20.12.2003 **WEIHNACHTEN BEI HÄNSEL UND GRETEL**
 15 & 17:00 Uhr Musikantenfamilie
 Konzerthalle Großer Saal
 8,- / 4,- Euro (Familienkarte 18,- Euro)



So, 21.12.2003 **WINTERMOSEK**
 15 & 19:00 Uhr National Ballett Kaukasus DAGESTANKA
 Kleist Forum Saal 15,50 / 12,50 Euro

So, 21.12.2003 **WEIHNACHTSKONZERT**
 16:00 Uhr Mädchenkammerchor des Chormusikstudios
 Konzerthalle Frankfurt (Oder)/Orchester der Frank-
 furter Musikfreunde/Dirigenten:
 Großer Saal Gunther Reinecker/Stefan Schoerner
 12,50/ 10,50/ 8,50/ 6,50 Euro

Mo, 22.12.2003
19:30 Uhr
Konzerthalle
Großer Saal

WEIHNACHTSSINGEN

Knabenchor der Singakademie
Frankfurt (Oder)/Dirigent:
Jürgen Hintze

15,- /12,-/10,-/8,- Euro

Di, 23.12.2003
22:00 Uhr
Konzerthalle
Großer Saal

ZUR HEILIGEN NACHT

Kammerchor der Singakademie
Frankfurt (Oder)/Leitung: Rudolf Tiersch

18,- / 16,- / 14,- / 10,- Euro



Fr, 26.12.2003
19:30 Uhr
Kleist Forum Saal

DAS LEBEN IST EIN KARUSSELL...

Gala der Operette mit Melodien von
Eduard Künneke/Brandenburger
Symphoniker

18,50 /15,50 Euro

Sa, 27.12.2003
16:00 Uhr
Kleist Forum Saal

DAS LEBEN IST EIN KARUSSELL...

Gala der Operette mit Melodien von
Eduard Künneke/Brandenburger
Symphoniker

18,50 / 15,50 Euro



So, 28.12.2003
17:00 Uhr
Konzerthalle
Großer Saal

TROMPETE & ORGEL ZUM JAHRESAUSKLANG

„Frankfurter Kammermusiken“ /
Joachim Pliquett - Trompete/
Arvid Gast - Orgel

11,- Euro

Di, 30.12.2003
19:30 Uhr
Konzerthalle
Großer Saal

KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG

L. v. Beethoven-Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125/
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt/Dirigent: Heribert Beissel

23,- / 19,- / 14,- / 11,- Euro

Mi, 31.12.2003
20:30 Uhr
Kleist Forum

ITALIENISCHES SILVESTIVAL

Theater, Tanz & andere Genüsse

ausverkauft

Mi, 31.12.2003
17:00 Uhr
Konzerthalle
Großer Saal

KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG

L. v. Beethoven-Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125/
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt/Dirigent: Heribert Beissel

23,- / 19,- / 14,- / 11,- Euro